

G U I A C H I E N

über die

Dauerfestigkeit von Sonderrädern

Antragsteller:

ARC-Alurad GmbH
Fulminastr. 1
6803 Edingen-Neckarhausen

Art:

Leichtmetall-Sonderräder
für Personenkraftwagen

Typ:

ADB 72

I. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller: ARC-ALurad GmbH
Fulminastr. 1
6803 Edingen-Neckarhausen

Vertrieb: ARC

Fabrikmarke: ARC

Art der Sonderräder: Einteilige LM-Sonderräder mit unsymmetrischem Tiefbett und Doppelhump (Niederdruck-Ko-killenguß). Radschüssel mit 20 radial angeordneten Lüftungsschlitzen.

Bearbeitung der Sonderräder: Felgenbett mit Felgenhörnern, innere Felgenschulter, Radanschlußfläche und Mittenbohrung spanabhebend bearbeitet.

Korrosionsschutz: 3-Schicht-Pulverbeschichtung mit Transparentlack eingebrannt.

I.1 Sonderraddaten

Rad-Nr. bzw. Radtyp: ADB 72
Radgröße nach Norm: 7 J x 15 H2
Einpreßtiefe: 25 +/-1 mm
zulässige Radlast: 530 kg

I.2 Radanschluß

Befestigungsart: mit 4 Kegelbundschauben bzw.-
muttern (Kegel 60 Grad)

Anzahl der Befestigungs-
bohrungen: 4

Befestigungsbohrungs-
durchmesser: 14,5 + 0,5 mm

Lochkreisdurchmesser: 98 +/- 0,1 mm

Mittenlochdurchmesser: 58 + 0,2 mm

I.3 Kennzeichnung der Sonderräder

An der Innenseite der Sonderräder wird folgende Kenn-
zeichnung eingegossen:

Hersteller: ARC-Alurad

Fabrikmarke: ARC

Radtyp: ADB 72

Radgröße: 7Jx15H2

Einpresstiefe: Et 25

Lochkreisdurchmesser: LK98

Herkunftsmerkmal: Made in W.-Germany

Herstellungsdatum: Fertigungsmonat u.-jahr z.B.
Februar 1986 in Form von:

86 :

II. Sonderradprüfung

II.1 Felgenreiße

Die Maße und Toleranzen der unsymmetrischen Tiefbettfelge
mit beiderseitigem Hump entsprechen den Vorlagen zu der
E.T.R.T.O.-Norm.

Die Maße wurden nachgeprüft.

Die nachgeprüften Muster stimmten in den wesentlichsten
Punkten mit den Zeichnungsunterlagen (Zeichnung-Nr.:
ARC-FI-F-00-684-01 vom 23.04.1986) überein.

II.2 Werkstoff der Sonderräder

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht geprüft.

II.3 Festigkeitsprüfung

II.3.1 Dauerfestigkeitsprüfung

Der Dauerfestigkeitsprüfung wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

max. Radlast:	530 kg
Reibwert:	0,9
dynamischer Reifen- halbmesser:	295 mm
Einpresstiefe :	25 mm
max. Biegemoment:	3017 Nm

Die Sonderräder wurden jeweils in den Laststufen 50 % und 75 % MBmax positiv geprüft.

Nach Ablauf der erforderlichen Mindestlastspielzahlen wurde kein Anriss festgestellt.

Ein Abfall des zugrunde gelegten Anzugsmomentes der Befestigungsteile war nicht gegeben.

II.3.2 Felgenhornrückversuch

Bei der Prüfung der Energieaufnahme des inneren und äußeren Fegenhornes konnten die Richtwerte überschritten werden.

II.3.3 Salzsprühnebeltest

Eine erneute Salzsprühnebelprüfung war nicht erforderlich, da schon mehrmals positive Prüfungen mit Leichtmetall-Sonderrädern gleicher Bauweise und Werkstoffzusammensetzung durchgeführt wurden.

III. Zusammenfassung

Die Leichtmetall-Sonderräder Typ ADB 72 des Herstellers ARC-Alurad GmbH, 6803 Edingen-Neckarhausen, entsprechen den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und für Krafträder" vom 27.07.1982.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige, reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Werden Änderungen an dem Sonderrad vorgenommen, so muß dieses Gutachten durch einen Nachtrag ergänzt werden.

Ein Verwendungsbereich wurde von uns nicht festgelegt. Es muß bei der Prüfung nach § 19 Abs. 2 StVZO oder § 21 StVZO jedoch folgendes beachtet werden:

1. Die Zustimmung des Fahrzeugherstellers für Radgröße, Felgenbreite, Einpresstiefe und Reifengröße oder der Nachweis ausreichender Fahrwerksfestigkeit muß vorliegen.
2. Die geprüfte Radlast muß ausreichend sein.
3. Anbaumaße (Art der Befestigung und Zentrierung, Lochkreisdurchmesser, Schrauben- bzw. Bolzenlänge und -gewinde) müssen übereinstimmen.
4. Ausreichende Freigängigkeit unter allen Betriebsbedingungen muß gegeben sein.

Dieses Gutachten umfaßt Blatt 1 - 5 und ist nur als Einheit gültig.

Landau, den 21. Mai 1986



Dipl. *[Signature]* Arreckt
amtlich *[Signature]* kannten Sachverständiger

I.2 Radanschluß

Befestigungsart:	mit 4 Kugelbundschrauben bzw.- muttern
Anzahl der Befestigungs- bohrungen:	4
Befestigungsbohrungs- durchmesser:	14,5 + 0,5 mm
Lochkreisdurchmesser:	98 +/- 0,1 mm
Mittenlochdurchmesser:	58 + 0,2 mm

I.3 Kennzeichnung der Sonderräder

An der Innenseite der Sonderräder wird folgende Kenn-
zeichnung eingegossen:

Hersteller:	ARC-Alurad
Fabrikmarke:	ARC
Radtyp:	ADB 72
Radgröße:	7Jx15H2
Einpresstiefe:	Et 25
Lochkreisdurchmesser:	LK98
Herkunftsmerkmal:	Made in W.-Germany
Herstellungsdatum:	Fertigungsmonat u.-jahr z.B. Februar 1986 in Form von:
	86 :

II. Sonderradprüfung**II.1 Felgengröße**

Die Maße und Toleranzen der unsymmetrischen Tiefbettfelge
mit beiderseitigem Hump entsprechen den Vorlagen zu der
E.T.R.T.O.-Norm.

Die Maße wurden nachgeprüft.

Die nachgeprüften Muster stimmten in den wesentlichsten
Punkten mit den Zeichnungsunterlagen (Zeichnung-Nr.:
ARC-FI-F-00-684-01 vom 23.04.1986) überein.